

Ruine Schenkenburg im Neckartal bei Epfendorf am 19. Mai 2019 - mit Freunden auf dem Neckarwanderweg unterwegs

Wer hätte es gedacht, dass wir angesichts der Wetterprognosen und des anfänglich wolkenverhangenen Himmels einen herrlichen Wandertag erleben sollten. Wieder einmal bewahrte sich der Spruch „Wenn Engel reisen, dann lacht die Sonne“.

Mit unseren Ebinger Wanderfreunden machten wir uns auf nach Epfendorf in das obere Neckartal. Eine Wanderschar mit 27 Köpfen startete bei der Kirche in Epfendorf auf dem Neckarwanderweg. Vorbei auf Muschelkalkfesen ging es auf naturbelassenen Wanderwegen hinauf zur Ruine Schenkenburg. Besonders hieran ist nicht nur die Geschichte der Herzogin Hadwig von Schwaben, welche als Gönnerin in Epfendorf verehrt wird, sondern die Tatsache, dass die Ruine sich im Eigentum der OG Epfendorf befindet.

Der idyllische Platz hoch über dem Neckartal wurde für eine ausgiebige Vesperrast genutzt. Bergan ging es dann weiter zum Aussichtspunkt Tischfelsen. Oben auf der Höhe angekommen konnte man am Horizont die Balinger-Berge sowie den Rottweiler Thyssenkrupp Testturm sehr gut erkennen. Hinab durch den Wald näherten wir uns wieder unserem Ausgangspunkt nahe dem Neckarufer.

Eine gemütliche Schlusseinkkehr im Gasthaus Sonne in Leidringen rundete diesen herrlichen Wandersonntag ab. Natürlich bedankten wir uns bei Barbara und Manfred Braun mit dem Versprechen, dass wir im nächsten Jahr für eine gemeinsame Wanderung Sorge tragen.

Ingrid Erath, Schriffführerin

